

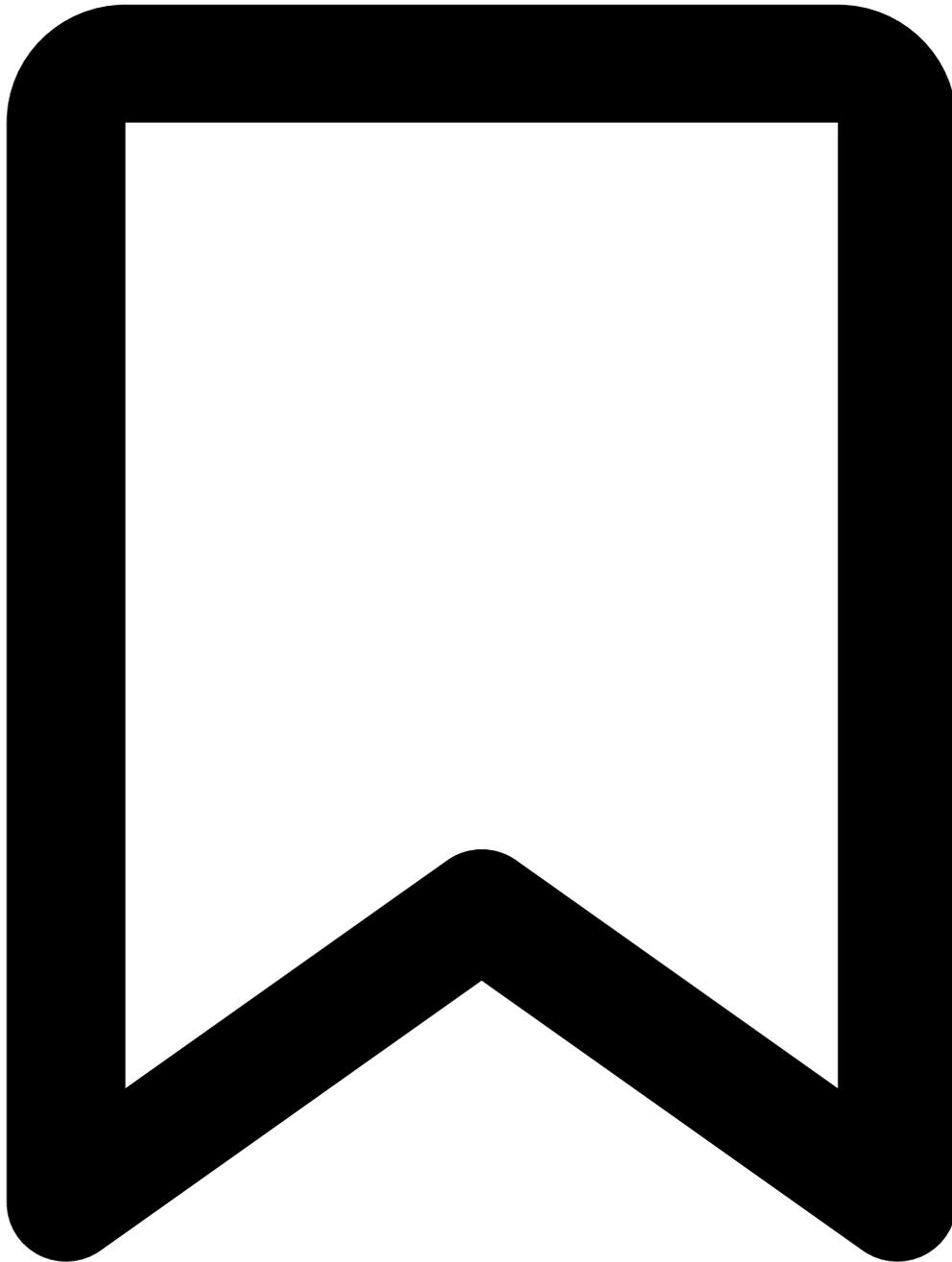


Lkw stürzt Böschung hinab – 100.000 Euro Sachschaden

NRWZ-Redaktion



Ein spektakulärer Verkehrsunfall hat sich am Mittwochnachmittag auf der B 462 bei Schramberg ereignet. Ein Lkw durchbrach die Leitplanke und stürzte eine Böschung hinab.



Update - die Polizei berichtet wie folgt: Ein Leichtverletzter und Sachschaden in Höhe von rund 100.000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich heute gegen 16 Uhr auf der Bundesstraße 462 zwischen Schramberg und Sulgen ereignet hat.

Ein 62-jähriger befuhr mit einem Muldenkipper-Zug die B 462 bergwärts und kam wenige hundert Meter vor dem Ortsbeginn „Sulgen“ aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Straße ab. Der Sattelzug durchbrach eine Leitplanke und stürzte rund 20 Meter einen steilen Abhang hinunter, bevor

Bäume den weiteren Absturz bremsen.

Die Feuerwehr konnte den leicht verletzten Fahrer mit einer Drehleiter aus dem zerstörten Fahrerhaus retten. Die Bundesstraße musste für die Unfallaufnahme zeitweise komplett gesperrt werden, wodurch es im Feierabendverkehr zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam.

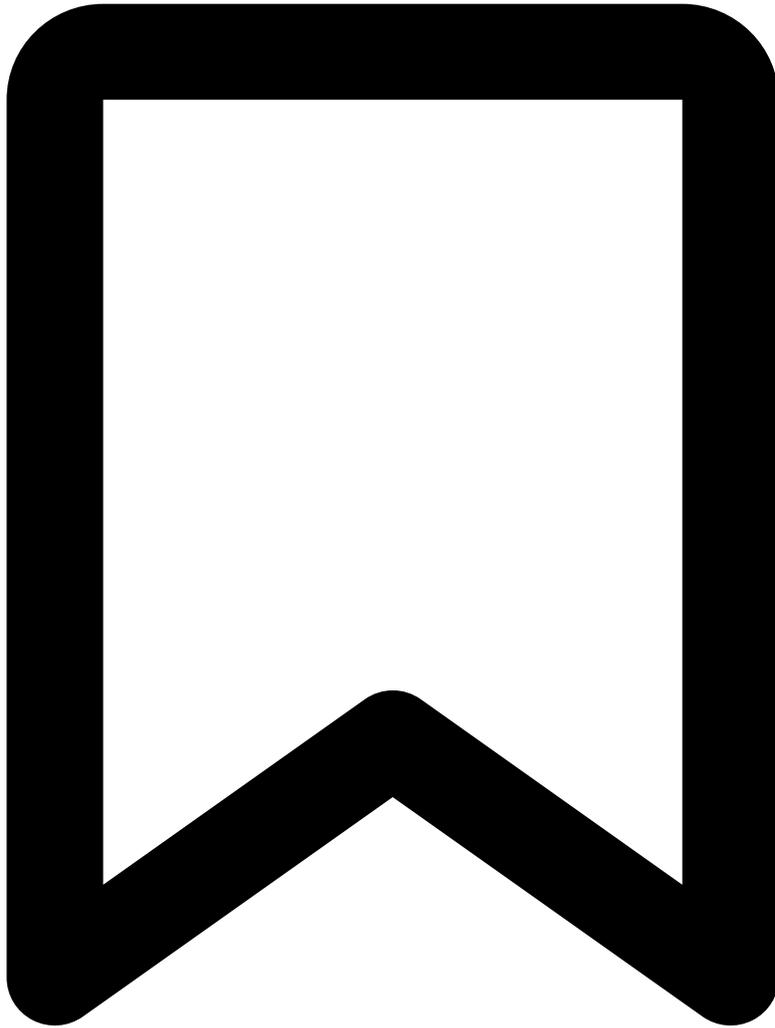
Die Polizei und Straßenmeisterei richteten örtliche Umleitungsstrecken ein. Für das Bergen des Sattelzuges musste ein Spezialkran angefordert werden.

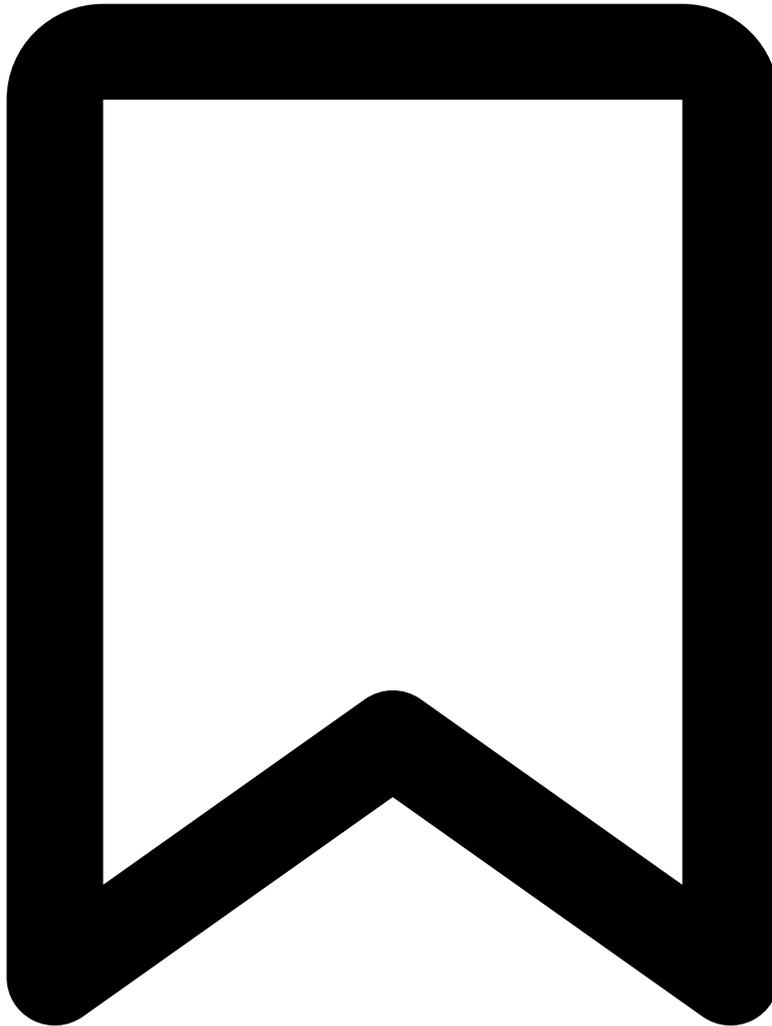
In der Nacht auf Donnerstag ist der Lkw dann mit diesem Spezialfahrzeug geborgen worden.

Schonende Rettung mit der Drehleiter

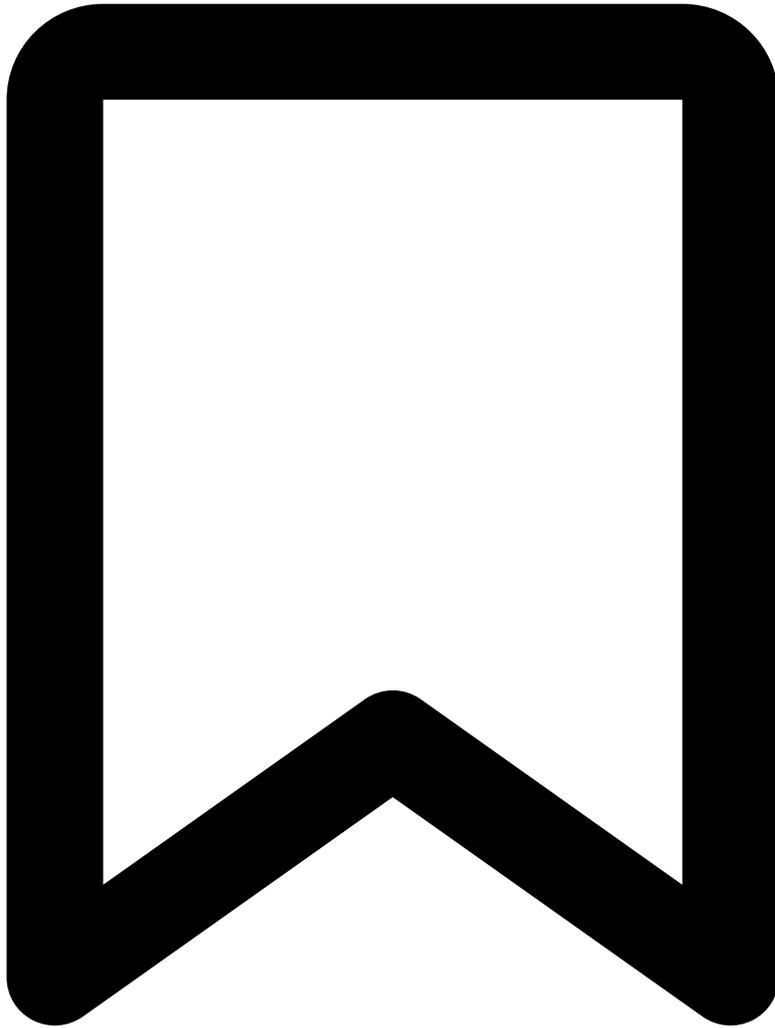
Unser ursprünglicher Bericht: Laut einer ersten Mitteilung der Polizei ist der Fahrer glücklicherweise nicht schwer verletzt worden. Gleichwohl ist er im Führerhaus eingeschlossen worden, musste die hinzu gerufene Feuerwehr ihn befreien. Der Rettungsdienst kümmerte sich um den Mann.

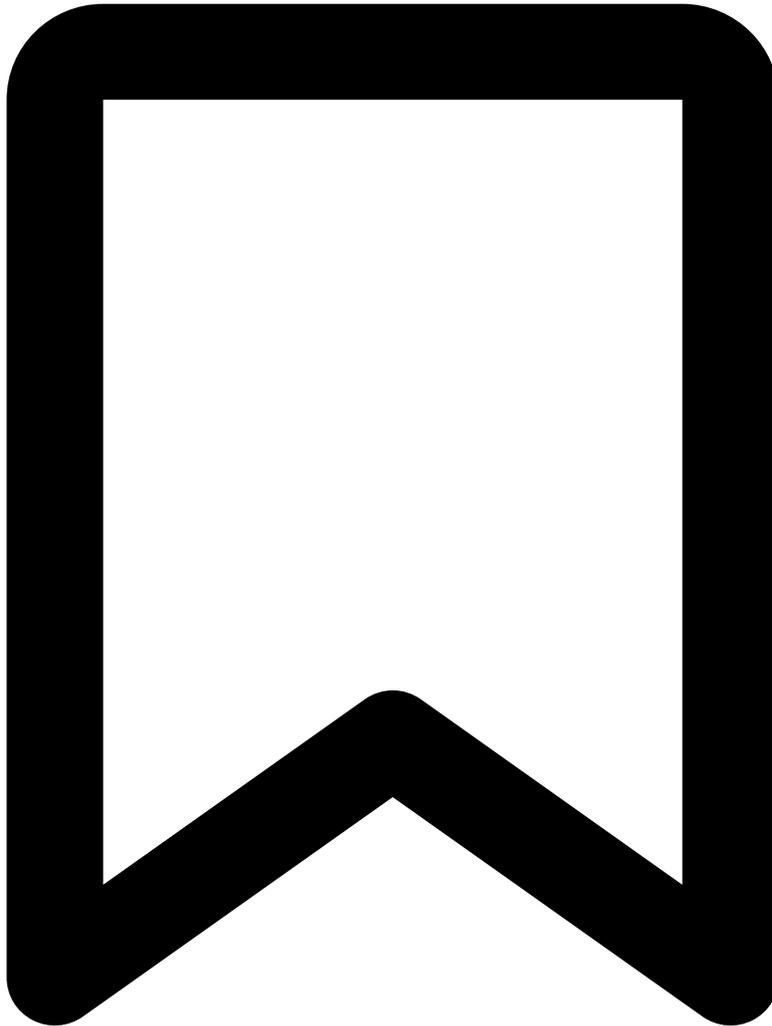
Das bestätigte vor Ort Feuerwehrsprecher Sven Haberer. Das Unfallopfer wird ihm zufolge mit der Drehleiter schonend gerettet.





Der Lkw ist gesichert worden, damit das Fahrzeug nicht weiter den Abhang hinab stürzt. Das übernahm ein Rüstwagen der Feuerwehr mit der Seilwinde. Für die Bergung des Fahrzeugs werde ein Spezialfahrzeug benötigt, so Haberer.

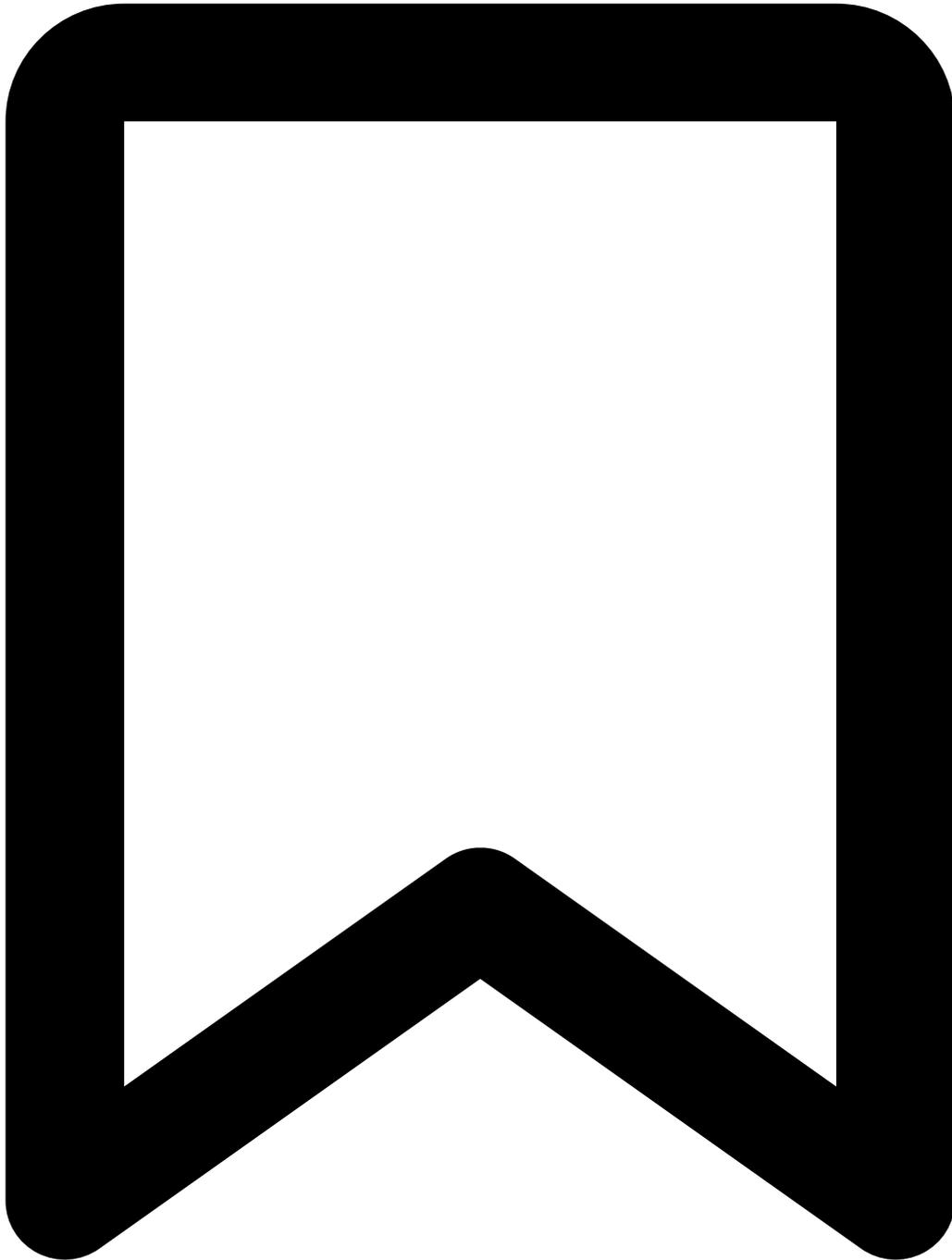




Die Feuerwehr Schramberg ist neben der Drehleiter mit sieben Fahrzeugen aus Schramberg und Sulgen angerückt.

Die Einsatzleitung hat Stadtbrandmeister Werner Storz. Kreisbrandmeister Nicos Laetsch macht sich ein Bild von den Einsatzarbeiten.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Sie ist mit drei Streifenwagen am Einsatzort. Zudem ein Notarzt und der Organisatorische Leiter Rettungsdienst. Außerdem traf später die DRK-Bereitschaft ein.



Fotos: gg

Laut Zeugenaussagen gegenüber der Polizei, erfuhr die NRWZ, soll der Fahrer des Aufliegers bei der Fahrt von Schramberg Richtung Sulgen kontinuierlich nach rechts gekommen sein. Und dann über die Leitplanke den Hang hinab. Der Lkw-Fahrer sei allein beteiligt gewesen.

<https://www.nrwz.de/schramberg/lkw-stuerzt-boeschung-hinab-fahrer-eingeschlossen-aber-nicht-schwer-verletzt/291323>

Für die aufwendigen Bergungsarbeiten musste die B 462 zwischen Schramberg und Sulgen gesperrt werden. Die Polizei will allerdings schnellstmöglich zwei der vier Fahrspuren freimachen.